

13

Lothringer 13 Halle

● Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch der Lothringer 13 Halle auf unserer Webseite [lothringer13.com](http://lothringer13.com) zu aktuellen Terminänderungen, Öffnungszeiten und Besuchsregelungen.

● Alle Veranstaltungen finden unter Vorbehalt und unter den jeweils geltenden Hygieneauflagen und gesetzlichen Bestimmungen statt.

**Halle** geöffnet mittwoch bis sonntag 11–19 h

[ vorne ] donnerstag bis samstag 14–19 h

Eintritt frei!  
Der Zugang zur Halle ist barrierefrei

25.2.  
14–20hPLEASE  
HOLD  
THE  
LINETHANK  
YOU  
(FOR  
HOLDING)

Live call-in TV-Show  
Bis 16. Mai 2020 im Schaufenster in der Lothringerstraße einsehbar und online abrufbar.

● CALL:  
+49 (0)89 66607333

● aktuell während des Lockdowns geschlossen !

24.4.

SOFT  
ROADER

● Performance im öffentlichen Raum in Kooperation mit dem Haus der Kunst

Im Rahmenprogramm der Ausstellungen von Kapwani Kiwanga und Phyllida Barlow veranstaltet das Haus der Kunst München einen von Lisa Paland konzipierten Aktionstag zu Gemeinschaft und Versammlung im öffentlichen Raum. Anlässlich des Aktionstages zeigt Alice Peragine die Performance **Soft Roader**.

● Weitere Informationen zum Ablauf demnächst auf [lothringer13.com](http://lothringer13.com)

AUS-  
STELLUNGS-  
RUNDGANG29.4.,  
19h

mit Lisa Britzger,  
Kuratorin  
der Ausstellung

16.5.,  
16h

mit Luzi Gross,  
Kuratorin  
der Ausstellung

TALK  
TO ME2.5.,  
14–17h

offenes Gesprächsformat  
mit Julia Richter

# EXHAUSTER

## Alice Peragine

Live call-in TV-Show & Construction Site-specific Installation  
from the Carbon-induced Confusion Series

25.2. – 16.5.2021

Im Zentrum von Alice Peragines künstlerischer Arbeit steht das ambivalente Verhältnis zwischen Technologien, Umweltbedingungen und Körpern. In ihren Rauminstallationen, Videos und Performances untersucht sie die Abhängigkeitsverhältnisse zwischen technischen Entwicklungen und ihren ökologischen sowie sozialen Auswirkungen. Peragines Interesse gilt dabei insbesondere Materialien und Medien, deren Funktionen in direkter Beziehung zum menschlichen Körper stehen – wie Schutzkleidung, medizinische Applikationen und smarte Technologien.

Am 25. Februar 2021 beginnt das zweiteilige Projekt EXHAUSTER. Es setzt bei den aktuellen Kontaktbeschränkungen und veränderten Modi für zwischenmenschliche Kommunikation und Interaktion an. In Zusammenarbeit mit Leon Daniel (technische Konzeption) und Xenia Taniko (Performance) geht die **Live call-in TV-Show Please hold the line – thank you (for holding)** von 14–20 Uhr auf Sendung. Während physische Räume und Kontakte gemieden werden müssen, wird die Warteschleife zum Symbol für ein Ausharren im Dazwischen. In diesem Zwischenzustand sind die Performenden im installativen Setting *a\*live and available* – live online sowie auf Monitoren in den einsehbaren Schaufenstern der Lothringer 13 Halle. Besucher\*innen sind eingeladen, unter der Nummer +49 (0)89 66607333 Verbindung mit Peragine und Taniko aufzunehmen. Es geht um Kontakt, Feedback, Ersatzhandlungen, Interdependenzen und Erschöpfung.

Für den installativen zweiten Teil von EXHAUSTER ab Mitte April 2021 wird das Videomaterial der **Live call-in TV-Show** in der Ausstellungshalle mit Planen und Objekten aus Asphalt, Kabelage, Gurten, Schläuchen und Kinesio-tape zu einer raumgreifenden Installation zwischen Baustelle, kontaminiertem Sicherheitsbereich und Science-fiction-Höhle kombiniert. Anknüpfend an den Ausstellungsraum – eine ehemalige Motorenschleifanlage – seziert Peragine dort das Automobil als Gehäuse und Erweiterung des Körpers und als Kulminationspunkt einer Dialektik von Abhängigkeit und Autonomie. Alice Peragines Untersuchung setzt in einer Zeit ein, in der schon lange ein Ende des fossilen Kapitalismus konstatiert wird; inzwischen aber vor allem eine Erschöpfung von Mensch und Umwelt in ihren gegenwärtigen Verfassungen beobachtet werden kann. EXHAUSTER geht von der Ebene individueller Erfahrung und körperlicher Verfassung aus und zielt auf die Verstricktheit jeder\*s Einzelne\*n in globale Aus- und Erschöpfungsprozesse. Die Kontaktzone EXHAUSTER bietet Raum für Spekulationen über Dynamiken zwischen technischen Komponenten und organischen Strukturen, aber auch über die Möglichkeit neuer teilhabender und fürsorgender Verbindungen jenseits (hetero) normativer Körperpolitiken.

over 13  
reflections  
on an  
art space

verlängert !  
● bis 11.4.

Im Oktober 2020 startete **over 13** mit Beiträgen von Gabi Blum, Anna Haifisch, Christine Tanqueray, UnDesignUnit u.a., die sich subjektiv, spekulativ und kollaborativ der Lothringer 13 Halle und ihren Erzählungen nähern. Hinter verschlossener Tür wurde und wird während des Lockdowns weiter gearbeitet, recherchiert und produziert. Wir freuen uns daher, das Projekt sobald es wieder möglich ist in seinem dann aktuellen Stand wieder für Besucher\*innen zu öffnen!

Stand: 1.2.2021

Abbildung: Alice Peragine  
*Recharge when EXHAUSTER*, 2021



